



Medieninformation

PCCA Poster Award für Pharmazie-Doktorand Erik Wollmer

Universität Greifswald, 12.10.2017

Nach 2014 und 2016 ging in diesem Jahr bereits zum dritten Mal ein PCCA Best Poster Award an die Universität Greifswald. Die Auszeichnung wurde in Warschau auf der internationalen Konferenz der European Paediatric Formulation Initiative (EuPFI) verliehen. Preisträger ist Erik Wollmer. Der Doktorand ist Mitglied der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Sandra Klein vom Institut für Pharmazie, Abteilung Biopharmazie und Pharmazeutische Technologie.

Die [EuPFI](#) ist ein europäisches Konsortium, welches sich die Entwicklung sicherer kindgerechter Arzneiformen zum Ziel gesetzt hat. Während der Konferenz vergaben die Professional Compounding Centers of America (PCCA) insgesamt drei Posterpreise. Gewürdigt wurden die besten Originalarbeiten von Doktorandinnen und Doktoranden.

[Erik Wollmer](#) beschäftigt sich im Rahmen seiner Dissertation mit der Etablierung von Labormodellen zur Vorhersage der Wirkstofffreisetzung im Magen-Darm-Trakt in ausgewählten Patientengruppen. Den Award erhielt er für seinen Posterbeitrag "Dissolution and compatibility of hydrocortisone granules following exposure to common paediatric administration fluids and food matrices".

Der Doktorand hat sich im Rahmen der Entwicklung eines kindgerechten, das heißt leicht schluckbaren und geschmacksneutralen Hydrocortisongranulates mit der Entwicklung eines pädiatrischen Testmodells auseinandergesetzt. Das Granulat soll bei Neugeborenen, Kleinkindern und Schulkindern mit Nebennierenrindenunterfunktion angewendet werden, einer Erkrankung, die unbehandelt tödlich verläuft. Das neue Testmodell soll die Wirkstofffreisetzung und -stabilität im kindlichen Magen nach Verabreichung des Granulates unter kindgerechten Verabreichungsbedingungen, wie zum Beispiel auf einem Löffel Apfelsmus oder zusammen mit Milch, vorhersagen. In seinem EuPFI-Posterbeitrag zeigte Wollmer Ergebnisse aus einer Testserie mit dem neuen Testmodell. Die entwickelte Freisetzungstestmethode soll künftig in der frühen Forschungsphase bei der Entwicklung von Kindermedikamenten zum Einsatz kommen, um die Zahl an klinischen Prüfungen an Kindern, welche für den Nachweis der Qualität und Sicherheit oraler Arzneiformen erforderlich sind, auf ein Minimum reduzieren zu können.

Unter dem Motto "Formulating better Medicines for Children" veranstaltete die EuPFI vom 19. bis zum 21. September 2017 die neunte internationale Konferenz.

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Sandra Klein
Institut für Pharmazie
Felix-Hausdorff-Straße 3
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 4897

sandra.klein@uni-greifswald.de